



Protokoll der öffentlichen Versammlung der IG-Merken vom Mittwoch, den 26.11.2015

1. Begrüßung

Josef Bellartz begrüßt alle Anwesenden und als Gäste Herr Mannheims und Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH, sowie Herr Voigt und seinen Nachfolger Herr Jungemann von RWE Power. Horst Knapp begrüßt insbesondere die Teilnehmer der örtlichen Jugend und fordert sie dazu auf ihre Ideen mit einzubringen.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung

Zum Protokoll der Versammlung vom 26.08.2015 gab es einen schriftlichen Einwand von Rudolf Schwalbach. Darin fehlte ihm der besprochene Sachstand zum Beitritt der Stadt Düren zur Entwicklungsgesellschaft Indeland GmbH. Die Protokollantin Britta Bär erläutert dazu, da dies kein Tagesordnungspunkt gewesen sei, es beiläufig erwähnt wurde und deswegen nicht mit ins das Protokoll aufgenommen worden ist.

3. Dorfentwicklung (Herr Mannheims, WIN.DN GmbH)

a. Gestaltung des Dorfplatzes in der Dorfmitte

Ein Planungsbüro aus Köln ist mit der Planung und Durchführung dieser Maßnahme beauftragt worden. Die dazu angesetzten Planungskosten belaufen sich auf 130.000 €. Walter Baumann bringt den Vorschlag ein zur nächsten IG Versammlung Vertreter des Tiefbauamtes der Stadt Düren einzuladen. Diese sollen dann darüber informieren welche Kosten auf die Anwohner bezüglich der dazu anfallenden Kanalbauarbeiten zukommen könnten.

b. Einzelhandel

Bezüglich der Verkaufsfläche wünschen sich die möglichen Betreiber wegen der Wirtschaftlichkeit eine Verkaufsfläche von 1.200m². Weil die dafür erforderlichen planungsrechtlichen Vorschriften dieses nicht zulassen, steht nur eine maximale Verkaufsfläche von 800 qm zur Verfügung, womit die möglichen Betreiber allerdings sehr unzufrieden sind.

c. Baugebiet Dümpel

Es gibt eine Entwurfsplanung, worin die hinteren Grundstückbesitzer mit berücksichtigt werden.

4. Ortsumgehung K35n

Wegen eines nachträglich geplanten Wirtschaftsweges gibt es von den anliegenden Landwirten Verhandlungen mit RWE Power wegen des dazu erforderlichen Tausches von Grundstücken. Einer dieser Anlieger muss noch einen entsprechenden Vertrag unterschreiben. Danach muss der Kreis Düren die dazu erforderlichen Änderungen in die Pläne einarbeiten und von der Bezirksregierung in Köln genehmigen lassen. In 2016 soll dann die Ausschreibung erfolgen. Nachtrag: der betroffene Grundstückseigentümer hat inzwischen den Vertrag unterschrieben.



5. Kreisverkehr Gertrudisstraße

Die Aufstellung des Merkeners Siegels wird voraussichtlich Ende Januar 2016 erfolgen. Der Schriftzug „Merken“ wird aus optischen Gründen nicht wie bisher geplant über dem Siegel, sondern darunter, platziert.

6. Spielplatz Sebastianusstraße – Sitzplatzgestaltung

Frau Fuchs vom Dürener Service Betrieb hat die IG Merken dazu angesprochen. Es sollen zwei Bänke und ein Tisch aus Edelstahl aufgestellt werden. Peter Schmitz, ein ehemaliger RWE-Mitarbeiter, hat bei RWE Deutschland einen Antrag über das „Aktiv vor Ort“ Projekt gestellt. Dabei ist mit einer finanziellen Unterstützung von 2.000 € für die Umsetzung dieses Projektes zu rechnen.

7. Containerbegrünung - Nachpflanzung

6-8 Pflanzen müssen an drei Stellen erneuert werden. Von Winand Krauthausen kommt der Vorschlag Pfähle vor die Bäume zu setzen, welche der Straße am nächsten sind.

8. Flüchtlingsunterbringung in Merken

Horst Knapp berichtet, dass sich derzeit zwölf Personen an der Arbeitsgruppe, die im Stillen arbeitet, beteiligen. Die Stadt Düren hat vorgesehen ein Haus in Düren zu erwerben, worin 30-35 Flüchtlinge untergebracht werden können. Dazu ist am 28.01.2016 um 19:30 eine Bürgerinformation im Jugendheim geplant. Wenn die neuen Flüchtlinge nach Merken kommen, wollen auch die derzeit in Merken wohnenden Flüchtlinge den neuen helfen.

9. Verschiedenes

a. Schautafel am Friedhofsplatz

Diese ist erneuert und am 08.12.2015 von RWE-Power der Öffentlichkeit übergeben worden.

b. Wege:

Zum Ausbau des Weges Schlichbach bis zum Hause von Dr. Vinken gab es ein Gespräch mit Herrn Voigt von RWE-Power, der dazu eine eventuelle finanzielle Unterstützung in den Raum gestellt hat. Zunächst sind jedoch noch wasserrechtliche Bedenken abzuklären. Die Ausbesserung des Weges Vilvenich-Pumpenhaus-Deich wurde mit RWE-Power bezüglich einer Kostenübernahme besprochen. Eine Kostenzusage wurde noch nicht erreicht. Der Weg Neffgens Häuser-Rurdamm wird, mit bereitgestelltem Material von der Stadt, in Eigeninitiative der IG-Merken ausgebessert.

c. Sitzbank am Schlichbach

Es gibt bereits seit längerem die Idee auch dort eine Sitzbank aufzustellen. Dazu soll ein Gespräch mit Dr. Wagner von RWE-Power, zwecks finanzieller Unterstützung, gesucht werden.

d. DSL – DN Connect

Walter Baumann bemängelt die schlechte Qualität seiner Internetanbindung und fragt nach den Erfahrungen der anwesenden Mitglieder.

e. Jugend

Die anwesenden Vertreter der Jugend wünschen sich eine Beleuchtung für den Bolzplatz. Die Stadtverwaltung Düren soll damit beauftragt werden einen Ortstermin dazu planen. Zudem wünscht die Jugend sich einen überdachten Bereich am Schützenplatz. Horst Knapp schlägt vor eine AG Jugend



einzurichten und fordert die Jugendlichen dazu auf einen festen Ansprechpartner zu benennen. Dieser wird mit Nico Neffgen benannt.

f. Protokolle zu den öffentlichen Versammlungen

Aus der Runde wird nachgefragt ob neben der Einladung auch das Protokoll auf MerkenOnline veröffentlicht werden kann. Horst Knapp wird sich darum kümmern.

g. Rosenmontagszug 2016 in Merken

Britta Bär berichtet darüber dass am 08.02.2016 der Rosenmontagszug durch den Ort ziehen wird. Das dazu erforderliche Vorbereitungstreffen hat am Dienstag den 07.12.2015 um 19 Uhr im Deutschen Haus stattgefunden

h. Kleines Pfarrfest 2016

Derzeit laufen die Vorbereitungen für ein kleines Pfarrfest in 2016. Am 08.12.2016 hat um 20.00 im Pfarrjugendheim ein Vorbereitungstreffen dazu stattgefunden.

i. Schild am Brunnen

Winand Krauthausen weist darauf hin, dass dieses erneuert werden muss

j. Plätze in Dorf

Es wird an die Merkener Bevölkerung appelliert, die Plätze im Dorf zu pflegen.

Termin der nächsten Sitzung: Mittwoch, 24.02.2016 um 19 Uhr, Mandolinenclubheim

Mit freundlichen Grüßen

Britta Bär
(Protokollführerin)